

# Qualitätsbericht der Hochschule Furtwangen (HFU) zur internen Studiengangakkreditierung

## Rahmendaten

<b>Studiengangname</b>	<b>IT-Produktmanagement</b>	
<b>Studienort(e)</b>	Furtwangen	
<b>Abschlussgrad / -bezeichnung</b>	Bachelor of Science (B.Sc.)	
<b>Studientyp</b>	grundständig	
<b>Studienform</b>	Vollzeitstudium	
<b>Regelstudienzeit</b>	sieben Semester	
<b>ECTS-Punkte</b>	210	
<b>Akkreditierungstyp und Fristen der Akkreditierung</b>	<b>Akkreditierungstyp</b>	erste Reakkreditierung
	<b>Fristen der Akkreditierung</b>	
	Beginndatum:	17.05.2023
	Enddatum:	16.05.2031
<b>Akkreditierungsstatus</b>	<b>Akkreditiert, ohne Auflagen</b>	
<b>Informationen zur Gruppe der Gutachterinnen und Gutachter (Peer Group)</b>	<p><b>HFU-interner, aber fakultätsexterner Fachvertreter:</b> Dr. rer. pol. Peter Schanbacher, Fakultät Wirtschaftsinformatik, Hochschule Furtwangen</p> <p><b>Wissenschaftlicher Fachvertreter einer anderen Hochschule:</b> Prof. Dr. German Nemirovski, Fakultät Informatik, Hochschule Albstadt-Sigmaringen</p> <p><b>Vertreter der beruflichen Praxis:</b> Kevin Drescher, Manager bei der Firma apsolut GmbH</p> <p><b>Studierende einer anderen Hochschule:</b> Philipp Schinacher, Student des Master-Studiengangs „Systems Engineering“, Hochschule Albstadt-Sigmaringen</p>	

## Details zum Studiengang und dessen Bewertung

<p><b>Kurzprofil des Studiengangs</b></p>	<p>Der Bachelorstudiengang „IT-Produktmanagement“ der Fakultät Informatik beschäftigt sich mit der Entwicklung und dem Management von IT-Produkten und -Prozessen.</p> <p>Das Studium umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Planung, Konzeption, Realisierung und den Betrieb von Softwaresystemen und IT-Produkten,</li> <li>• die Bereitstellung und das Management der dafür erforderlichen IT-Prozesse und-Systeme sowie</li> <li>• die Entwicklung von IT-Dienstleistungen.</li> </ul> <p>Insbesondere adressiert der Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltungsprinzipien und Realisierungsmethoden der Sozioinformatik sowie</li> <li>• den nachhaltigen Entwurf von Softwareprodukten und den damit verbundenen Entwicklungs- und Managementprozessen</li> </ul> <p>Der Studiengang kann mit einem bilingualen Abschluss absolviert werden und ist in Vollzeit, Teilzeit sowie online studierbar.</p> <p>Das Online-Studienmodell ermöglicht ein ortsunabhängiges Studium und ist doch weit mehr als ein Fernstudium: Online-Studierende lernen gemeinsam mit Präsenz-Studierenden und sind über hybride Lehrformen interaktiv in alle Lehrveranstaltungen eingebunden. Mit diesem Zusatzangebot wird Studierenden die Möglichkeit eröffnet, ihren Studienort frei zu wählen und dennoch persönlich am laufenden Präsenzstudium teilzunehmen. Spezielle Online-Sessions ermöglichen außerdem die Bildung von Lerngruppen unter den Online-Studierenden.</p> <p>Das Online-Studienmodell ist ein Zusatzangebot, welches das reguläre Präsenzstudienmodell ergänzt.</p>
<p><b>Zusammenfassende Bewertung der Gutachterinnen und Gutachter</b></p>	<p>Die Gutachter halten das Studiengangskonzept für schlüssig und umfassend. Die fachlichen und die überfachlichen Qualifikationsziele sind klar formuliert und geben den Studieninteressenten und den Studierenden ein eindeutiges Verständnis darüber, welche Qualifikationen sie am Ende des Studiums erwerben werden. Die methodisch-didaktischen Lehrformen wie Seminare und Workshops sind für die Ausbildung der IT-Produktmanagerinnen und -manager bestens geeignet.</p>
<p><b>Informationen zu den ausgesprochenen Auflagen und/oder</b></p>	<p>Die Gutachter stellten folgende Mängel während des Verfahrens fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Qualifikationsziele sollten in den Modulbeschreibungen besser reflektiert werden. Die Modulbeschreibungen wurden von der Fakultät</li> </ul>

<b>Empfehlungen</b>	<p>daraufhin analysiert und überarbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gutachter sahen die Gruppengröße von 50 Personen bei Seminaren, Workshops und Praktika als zu hoch an. Es konnte geklärt werden, dass sich die in den Modulbeschreibungen angegebenen Gruppengrößen immer auf die Gesamtzahl der zu erwartenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Veranstaltung bezieht. Eine Aufteilung der Studierenden erfolgt stets zu Beginn des Semesters.</li> <li>• Bei einigen Fächern waren die Modulverantwortlichkeiten nicht ersichtlich. Daher wurde beauftragt, diese nachzutragen. Die Fakultät hat dies erledigt.</li> <li>• Die Gutachter empfahlen, dass zunächst angegebene Tätigkeitsfeld als „IT-Administrator/in“ zu entfernen. Um für mehr Klarheit zu sorgen, änderte die Fakultät daraufhin den Begriff zu „IT-Support-Management“.</li> <li>• Bezüglich des Studiengangskonzepts merken die Gutachter an, dass agile Methoden in der Softwareentwicklung und aktuelle Trends in den Modulbeschreibungen eher schwach ausgeprägt sind. Agile Vorgehensmodelle werden nun in verschiedenen Modulen des Studiengangs betrachtet. Aktuelle Trends der Informatik fließen vor allem in Module der höheren Semester ein. Darüber hinaus veranstaltet die Fakultät regelmäßig die Vorlesung „Praxis der Informatik“, in der aktuelle Trends der Informatik vorgestellt und der Einsatz neuer Technologien im Unternehmensumfeld beleuchtet werden.</li> </ul> <p>Die vorgenannten Mängel wurden seitens der Studiengangsleitung unmittelbar behoben. Die Behebung der Mängel wurde durch die entsprechenden QM-Prozesse geprüft und bestätigt. Das Verfahren wurde somit ohne Auflagen beendet.</p>
---------------------	---

## Details zur hochschulinternen Akkreditierung

<b>Beschreibung des Prozesses zur Siegelvergabe mit Angaben zum Turnus der hochschulinternen Akkreditierung von Studiengängen</b>	<p>Die Akkreditierung sowie die Reakkreditierung von Studiengängen an der Hochschule Furtwangen erfolgt durch einen Senatsbeschluss auf Grundlage eines Gutachtens. Das Gutachten wird im Rahmen eines Peer-Review-Verfahrens erstellt. Mitglied der Gutachterinnen und Gutachter – der sogenannten Peer Group – sind eine Hochschullehrerin oder ein Hochschullehrer der HFU, die oder der aber nicht der Fakultät des zu begutachtenden Studiengangs angehört, eine fachlich nahestehende Hochschullehrerin oder ein fachlich nahestehender Hochschullehrer einer anderen Hochschule, eine Vertreterin oder ein Vertreter der beruflichen Praxis und einer oder einem externen Studierenden.</p> <p>Die Peer Group bestimmt eine Sprecherin oder einen Sprecher. Diese Person ist für die finale Formulierung und die Freigabe des Gutachtens verantwortlich. Die Peer Group erstellt ein gemeinsames Gutachten zu den fachlich-</p>
---	--

inhaltlichen Kriterien gemäß Abschnitt 3 der Studienakkreditierungsverordnung (StAkkVO) des Landes Baden-Württemberg. Die Fakultät nimmt Stellung zu Auflagen und Empfehlungen und begründet ihre Sichtweise. Je nach Inhalt des Gutachtens kann es ebenfalls notwendig sein, die Studien- und Prüfungsordnung (SPO) anzupassen. Diese angepasste Version erhält der Fakultätsprüfungsausschuss (FPA) zur Prüfung. Eine weitere Prüfung wird vom Zentralen Prüfungsausschuss (ZPA) vorgenommen. Der ZPA erstellt eine Beschlussvorlage für den Senat.

Der Senat beschließt die SPO einschließlich der darin hinterlegten Qualifikationsziele sowie die von der Peer Group genannten Auflagen, Empfehlungen und die Frist zur Auflagenerfüllung. In diesem Zusammenhang wird auch das Siegel des Akkreditierungsrats, ggf. unter Vorbehalt der Auflagenerfüllung, durch den Senat vergeben.

Das Qualitätsmanagement hält die Fristen zur Auflagenerfüllung nach und die Prorektorin oder der Prorektor für Lernen und Vielfalt stellt die Auflagenerfüllung fest. Sie oder er bindet im Bedarfsfall die Peer-Group-Mitglieder zur Validierung der vorgelegten Unterlagen ein. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Auflagen einen besonderen fachspezifischen Tiefgang haben.